

Zigan-tzigan



Zauber der Zigeunermusik - Feuer des Flamenco "Wilde Romanzen" aus Zigeunermusik und Flamenco

Von der feurigen Zigeunermusik der Pußzta zum temperamentvollen Flamenco Andalusiens, Ungarische Tänze von Brahms, russische Zigeunerromanzen, Melodien aus der "Czardas-Fürstin" und die Leidenschaft aus "Carmen", mitreissend gespielt und getanzt von Zigan-tzigan, dem Ensemble des "Teufelsgeigers" Tomasc Espanner.

Das Gipsy Ensemble aus Solo-Geige (Tomasc Espanner), serbischem Zigeunerakkordeon (Dejan Jovanovic), Flamenco-Tänzerin (Sabina Jordana), spanischer Flamenco-Gitarre (Pedro el Marinero), den Geigerinnen Svetlana Rogovtsova aus Russland und Deborah Oskamp aus den Niederlanden, swingendem Kontrabass (Muff Potter) und dem russischen Percussionisten (Sascha Drosdow) spielt seit 1996 bereits sein drittes Programm: Zigeunermusik aus Osteuropa fließt zusammen mit Flamenco, der Zigeunermusik aus Andalusien. Spielend beherrschen die Künstler folkloristische und klassische als auch traditionelle und moderne Melodien, Rhythmen und Tänze. Das haben sie auf bisher drei CDs und diversen Tourneen eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Zigan-tzigan erwuchs aus der Zusammenarbeit von Tomasc Espanner mit dem russischen Zigeunergeiger Jakob Lichtman aus Odessa. Als sein Meisterschüler lernte er die spezielle Art der temperamentvollen russischen Zigeunergeige und tourte mit ihm jahrelang über die Bühnen Europas.

Espanners andere Leidenschaft ist die Musik Spaniens und der Flamenco (was auch auf seine Vorfahren zurückgeführt wird). Hier inspirierte ihn besonders die gemeinsame Arbeit mit dem Gitarristen Antonio de los Rios aus der Stadt Jerez in Andalusien. In der Gruppe Zigan-tzigan spielen hochkarätige Musiker wie der serbische Roma Dejan Jovanovic. Mit seinem urwüchsigen und unglaublich erfindungsreichen Balkan-Stil gewann er schon in jungen Jahren mehrere Wettbewerbe in seiner Heimat. Pedro el Marinero zählt bei Tänzerinnen zu den gefragtesten Gitarristen, Muff Potter spielte europaweit mit amerikanischen Jazz-Größen und Sabina Jordana beschränkt sich nicht nur auf ausdrucksstarken Flamenco, sondern ist aktiv in Zigeunertänzen und als Choreographin. Die zwei brillianten Geigerinnen Svetlana und Deborah setzen mit pfefferschotigem Bogenstrich die ausgefallenen Arrangements des Maestro in feurige Musik um. Neu in der Gruppe spielt der russische Percussionist Sascha Drosdov, der mit seiner verspielt aber sensationell virtuos präsentierten Percussion für funkensprühende gute Laune sorgt.

Mit der Gruppe Zigan-tzigan überträgt Espanner gekonnt seinen zigeunerischen Stil auf spanische Musik, steht damit in der Tradition von Geigenvirtuosen à la Pablo de Sarasate und schafft ein mitreissendes

Freudenfest aus Zigeunermusik und Flamenco.

Buchbar von Duo bis Sextett. Eine Übersicht über die verschiedenen Programme finden sie hier.

Für alle Italienfreunde bietet Zigan-tzigan ein brandneues Programm "la-bella-musica" mit Melodien und Liedern über amore und vino rosso von Adriano Celentano bis Vivaldi und Corelli, von Puccinis Arien zu Mandolinenklingen aus Napoli.

Una musica für´s dolce vita, dem süßen Leben - mit einem Himmel aus azurro, wie zucchero zum cappuccino und prosecco für Signorina.

Als Quartett mit Mandoline + Violine, Gitarre + Gesang, Klavier + Akkordeon und Arien Sängerin, als Sextett mit Barock-Violinen Ensemble, aber auch in kleiner Besetzung im Duo oder Trio.

Referenzen:

Boulevardier im Wintergarten , Berlin Solidaritätskonzert für die KZ-Gedenkstätte Sachsenhausen
Niedersächsische Musiktage Hessen-Jazz-Festival Internationaler Kulturhof, Berlin Internationale
Filmfestspiele Berlin Leipziger Industrie- und Handelsmesse Weltkulturfest des Bundespräsidenten
Internationale Funkausstellung Konzerte im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie Live-Konzert-
Übertragung des Norddeutschen Rundfunk